

100 Jahre Polen: Solidarność. Widerstand im Kommunismus

Was war die „Solidarność“

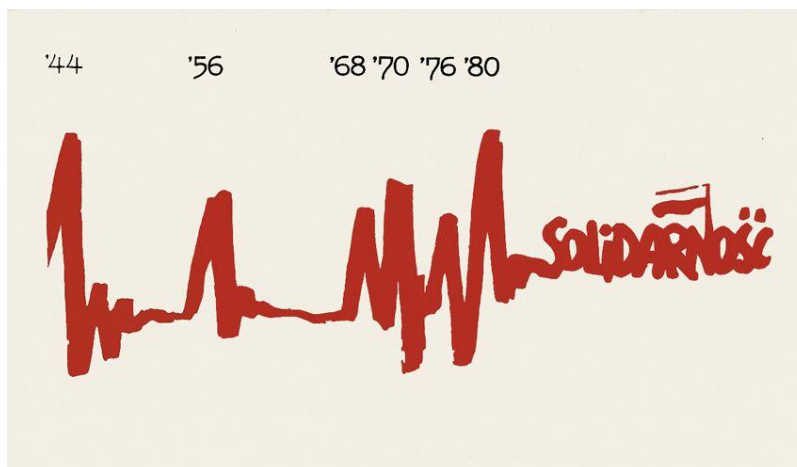
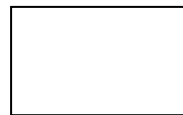
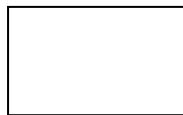
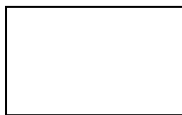
„Solidarność“ {solidarnoschtsch} war der Name der ersten freien Gewerkschaft in Polen, die 1980 aus einer spontanen Streikbewegung im Land entstand. Mit zwischenzeitlich mehr als zehn Millionen Mitgliedern war sie die einzige von Staat und Partei unabhängige Gewerkschaft im damaligen „Ostblock“. Selbst die Verhängung des Kriegsrechts im Dezember 1981 und das darauf folgende Verbot der Organisation konnten den Einfluss dieser auf breiter gesellschaftlicher Basis agierenden Oppositionsbewegung nicht stoppen. 1989 nahmen ihre Vertreter an den Verhandlungen am Runden Tisch teil und wirkten so an der friedlichen Revolution in Polen entscheidend mit. Die Gewerkschaft Solidarność mit ihrem charismatischen Führer Lech Wałęsa {wauensa} – der 1983 den Friedensnobelpreis erhielt und später erster freigewählter Präsident des Landes wurde – leistete einen wichtigen und häufig unterschätzten Beitrag zum Zusammenbruch der kommunistischen Herrschaft in Osteuropa.

Film

Ein Volk geht auf die Barrikaden – 30 Jahre Solidarnosc in Polen | Politik Direkt:

<http://www.youtube.com/watch?v=SXzY8drn5q8> (Deutsche Welle 2010, 6 Min.)

Plakat



Aufgaben

1. Sehen Sie sich den Film der Deutschen Welle an und fassen Sie die wichtigsten Gründe für die Entstehung der Solidarność zusammen!
2. Betrachten Sie das Plakat von Czesław Bielecki aus dem Jahr 1980 und ordnen Sie den Jahreszahlen in der oberen Zeile mit Hilfe der Zeitleiste die entsprechenden historischen Ereignisse zu. Interpretieren Sie die Aussage des Plakats!

<https://www.poleninderschule.de/assets/downloads/lehrwerke/PolnischeGeschichteZeittafel.pdf>

Mehr Informationen, Literatur und Arbeitsblätter im Modul „Solidarność. Widerstand im Kommunismus“
<https://www.poleninderschule.de/arbeitsblaetter/geschichte/solidarno-c-widerstand-im-kommunismus/>